

Heile Welt - NI 180



HaHo, Neue Internationale 180, Juni 2013

Wir haben es geahnt: Deutschland hat ein Promille-Problem – quer durch alle Klassen. Die einzige Volksfront, die je funktioniert hat. Die Oberschicht kann mit niedrigen Zahlen nicht umgehen. Der Adel ist sowieso verpflichtet. Die Mittelschicht trinkt nur zwischendurch. Und einige trösten sich mit ein paar Promille mehr im Wein über die mageren Prozente in den Umfragen hinweg, nicht wahr, Herr Brüderle?!

Unter 5 Prozent kommt niemand in den Bundestag. Und an die Tröge der Macht wollen ja alle. Obwohl wir bis dahin dachten, die Macht läge nicht in den Parlamentsreden, sondern in den Aufsichtsräten.

Wie man zumindest ins Gerede kommt, demonstriert gerade CSU-Verkehrsminister Ramsauer. Wahrscheinlich, um vom Berliner BER-Desaster abzulenken, das der forsche Bayer mit zu verantworten hat, kümmert er sich nun um die Prozente bei Radfahrern. Bekanntlich sorgen diese mit ihrer Vollrausch-Radlerei ja dafür, dass die Bevölkerungszahl in Deutschland ständig sinkt. Nun ist Deutschland Dank Ramsauer gerettet, weil die Lenker am Lenker nun nüchterner sein müssen als bisher.

Halt! Das ist total inkonsequent, ruft da die Linkspartei. Keine Kompromisse! Und radikal, wie sie nun eben ist, fordert sie: Null Promille für Radler! Das passt insofern, als die Politik der LINKEN ohnehin meist für Ernüchterung bei denen sorgt, die eher Rad als Porsche fahren.

Ernüchtern sind auch viele Gewerkschafter, wenn sie die Tarifabschlüsse sehen. Ein großer Schluck aus der Lohnpulle? Fehlanzeige! Da mag mancher denken: Wenn wir nicht flüssig sind, ist unsre Führung eigentlich überflüssig.

Doch Europa insgesamt ist flüssig. Die Reichen heulen Rotz und Wasser, weil sie – ganz überraschend feststellen, dass sie Steuern zahlen sollen. Für die Armen geht alles den Bach runter. Zeit, dass was in Fluss kommt! In diesem Sinne: Ob Uso, Portwein, Grappa oder Bier – Promillionen aller Länder vereinigt Euch!